

Reformation und Toleranz

Veranstaltungen
im Themenjahr 2013
der Lutherdekade



Reformation und Toleranz

heißt das Motto des Themenjahres 2013 in der Lutherdekade. Von 2008 bis 2017 werden mit kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen „500 Jahre Reformation“ gefeiert. Auch im zweiten Teil der Dekade beteiligen sich die Stadt Worms und das Evangelische Dekanat Worms-Wonnegau am Programm der bundesweiten Initiative.

Obgleich die Freiheit von Glaube und Gewissen eine zentrale Forderung der Reformation war, gestand Martin Luther diese Freiheit nicht immer auch Andersgläubigen zu. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltungen stehen daher Fragen des inneren Widerstreites konfessioneller Entscheidungen, Betrachtungen zum reformatorischen Antijudaismus sowie eine Reihe von Angeboten zur interreligiösen Begegnung.

Einen Höhepunkt des Themenjahres stellen die Wormser Religionsgespräche dar. In gewisser Weise wird damit eine Wormser Tradition fortgesetzt, die im 16. Jahrhundert ihren Anfang nahm: Damals versuchten protestantische und katholische Theologen einen Konsens in zentralen Fragen der theologischen Lehre zu erzielen; heute soll nicht nur die ökumenische Gemeinschaft, sondern auch der Dialog zwischen den Religionen gefördert werden.

Vom 19. bis 21. April lädt die Stadt Worms gemeinsam mit der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) dazu ein, den Dialog zwischen Konfessionen und Religionen unter dem Motto „Dulden und Verstehen“ fortzuführen. Für den 20. April veranstaltet das Evangelische Dekanat in diesem Rahmen die Tagung „Begegnung der Religionen und Kulturen“.

In diesem Sinne wünschen Evangelische Kirche und Verwaltung der Stadt Worms viel Freude und einen regen Austausch!



OB Michael Kissel



Präses Klaus Martin



Dekan Harald Storch

Martin Luther

Freitag, 14. Juni, 20 Uhr
Kunsthau Museum Heylshof

Johannes Reuchlin und der Streit um die Bücher der Juden

Religiöse Toleranz und Antijudaismus am Vorabend
der Reformation

Referent: Dr. Matthias Dall'Asta

(Heidelberger Akademie der Wissenschaften)

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung

Worms-Wonnegau

Sonntag, 23. Juni, 14 Uhr
Schiffahrt von Worms nach Ingelheim

An Bord mit Herrn Luther

Abfahrt des Schiffes um 14 Uhr am Hagendenkmal in
Worms, bei Interesse zuvor ab 12.30 Uhr Erklärung des
Wormser Lutherdenkmals durch Prof. Dr. Werner Zager,

dann gemeinsamer Spaziergang zur Ablegestelle

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung

Rheinhausen

Freitag, 28. Juni, 20 Uhr
Kunsthau Museum Heylshof

Toleranz im Zeitalter des Glaubensstreites?

Zum inneren Widerstreit von konfessioneller

Entscheidung und politischer Vernunft

Referent: Prof. Dr. Markus Wriedt (Johann Wolfgang
Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung

Worms-Wonnegau

Mittwoch, 10. Juli – Samstag, 14. Juli
**Goslar, Wernigerode, Halberstadt, Quedlinburg,
Magdeburg und Ilseburg**

Studienreise „Am Vorabend der Reformation“

Reiseleitung: Prof. Dr. Werner Zager

385,- Euro/Pers. Übernachtung mit Halbpension im

Doppelzimmer (Dusche/WC) | 445,- Euro Übernachtung

mit Halbpension im Einzelzimmer (Dusche/WC)

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung

Worms-Wonnegau

Samstag, 21. September, 11–18 Uhr
Ludwigsplatz

Fest der Kulturen

Traditionell beginnt das Fest der
Kulturen mit dem gemeinsamen Gebet
der Religionen.

Bühnenprogramm der Wormser

internationalen Kulturvereine,

Musik- und Tanzvorführ-

ungen, internationale

Speisen und Getränke.

Veranstalter:

Interkultureller Runder

Tisch in Worms



Freitag, 1. November, 17 Uhr | Dreifaltigkeitskirche

Hymnus – Lutherische Choralfantasien

Die Sächsische Bläserphilharmonie bringt mit dem Hymnus eine verknüpfte Folge von Choralfantasien zur Ausführung. Sie basieren unter anderem auf Texten von Paul Gerhardt und Melodien von Johann Crüger. Auch Texte von Martin Luther, Georg Neumark oder Martin Rinckart fanden ihren Weg in den Hymnus. Zwischen und zu den Choralfantasien wird gesprochen; es werden Psalmen und Bibeltexte, aber auch das freie Wort zu hören sein.

Veranstalter: Dreifaltigkeitsgemeinde

Sonntag, 3. November, 10 Uhr | Dreifaltigkeitskirche

Reformation im Licht der Kirchenmusik

Gottesdienst zum Reformationstag mit Empfang:
85. Geburtstag von Lothar Hechler
20 Jahre Ellen Drolshagen Dekanatskirchenmusikerin
an der Dreifaltigkeitskirche

Veranstalter: Dreifaltigkeitsgemeinde

Sonntag, 10. November 17 Uhr | Dreifaltigkeitskirche

Paulus-Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy

Mit dem Wormser Bachchor, der Wormser Kantorei und der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg.

Silke Schwarz (Sopran), Maximilian Schmitt (Tenor),
Florian Hartfiel (Bass), Leitung Stefan Merkelbach

Veranstalter: Dreifaltigkeitsgemeinde

Was so nicht in der Bibel steht ...

Immer wieder machen Bücher Sensation, die apokryphe Schriften präsentieren. Solche also, die es nicht in die Bibel geschafft haben – was wird uns da vorenthalten? Nichts. Die Bücher sind bekannt und werden seit langem auch in der Kirche fleißig gelesen. Künstler haben sich von ihnen anregen lassen. Stadtkirchenpfarrer Dr. Achim Müller will das Geheimnis, das diese Texte manchmal umwittert, ein wenig lüften und liest an drei Abenden aus außerbiblischen Schriften und gibt kurze Erläuterungen.

Jeweils 20 Uhr | Magnuskirche:

| Dienstag, 12. März

Der andere Jesus –
außerbiblische Evangelien

| Dienstag, 18. Juni

Engel und Teufel –
die Welt im Kampf

| Dienstag, 17. September

Abraham der Freund Gottes –
Texte aus Judentum,
Christentum und Islam



Der Blick über den Tellerrand

450 Jahre Heidelberger Katechismus

Die 1563 in Heidelberg veröffentlichte Bekenntnisschrift wurde weltweit verbreitet, in 40 Sprachen übersetzt und ist bis heute die bedeutendste Schrift der reformierten Kirche, an der sich mehr als 20 Millionen Menschen orientieren.

12. – 15. Mai: „Macht des Glaubens“

Heidelberg feiert das Jubiläum mit der großen Jubiläumsausstellung „Macht des Glaubens“, die vom 12. Mai bis zum 15. September im Kurpfälzischen Museum und im Ottheinrichsbau des Heidelberger Schlosses zu sehen sein wird.

25. Januar – 25. Oktober:

„Ursinus und der Heidelberger Katechismus“

Verfasser des Heidelberger Katechismus war der in Heidelberg und Neustadt lehrende und in der Neustadter Stiftskirche bestattete Universitätstheologe Zacharias Ursinus (1534–1583). Die Ausstellung „Ursinus und der Heidelberger Katechismus“ läuft vom 25. Januar bis zum 25. Oktober im Zentralarchiv in Speyer.

Evangelisches Dekanat Worms-Wonnegau

Seminariumsgasse 1 | 67547 Worms

Telefon 0 62 41–84 95-0 | Fax 0 62 41–84 95-29

evangelisches-dekanat-worms@t-online.de

www.worms-wonnegau-evangelisch.de

Stadt Worms, Kulturkoordinator Volker Gallé

Marktplatz 2 | 67547 Worms | Telefon 0 62 41–853-1051

volker.galle@worms.de | www.worms.de

Herausgeber: Evang. Dekanat Worms-Wonnegau, Stadt Worms

Redaktion: Yvonne Schnur, Evangelische Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung: Petra Minn, minn@atelier-minn.de